

CRB-Diplom Bestimmungen

Version: 08.08.2024

Weitere Informationen unter www.crb.ch/diplom

1 CRB-Diplom

1.1 Bestandteile

- Abgeschlossenes CRB-Zertifikat nach Wahl
- Schriftliche Arbeit (Kompetenznachweis) aus dem persönlichen Arbeitsumfeld im Themengebiet des CRB-Zertifikats

1.2 Erworbene Kompetenzen

Im Rahmen des Kompetenznachweises (KNW) zeigen die kandidierenden Personen, dass sie folgende Kompetenzen erworben haben:

- Sie sind in der Lage, ihr Thema selbstständig, analytisch und systematisch zu bearbeiten.
- Sie verfügen über das theoretische Wissen, das sie zur Problemlösung befähigt.
- Sie sind in der Lage, theoretisches Wissen in praxistaugliche Lösungen zu überführen.
- Sie kennen die relevanten Theorien, Referenzmodellen oder Lösungsansätzen.
- Sie identifizieren eine Herausforderung ihres Berufsalltags und arbeiten einen Lösungsvorschlag dafür aus.

1.3 Zulassungsbedingungen zum Kompetenznachweis CRB-Diplom

Zum Kompetenznachweis wird zugelassen, wer über ein CRB-Zertifikat verfügt und die Prüfungsgebühr entrichtet hat.

Der Abschluss eines CRB-Diploms ist innerhalb von 2 Jahren nach Erhalt des CRB-Zertifikats zu erlangen.

1.4 Prüfungsgebühren

Der Kandidat, die Kandidatin entrichtet eine Prüfungsgebühr für die Betreuung der Arbeit, die Bewertung, sowie der Administration. Für die Wiederholung der Arbeit bei Nichtbestehen wird eine zusätzliche Gebühr fällig.

1.5 Thematischer Rahmen

Die Kandidatinnen und Kandidaten wählen ein Thema zu einer aktuellen Herausforderung/Problemstellung aus ihrem Arbeitsgebiet. Das Thema bezieht sich auf die behandelten Inhalte des angestrebten CRB-Diploms. Im KNW sollen die kandidierenden Personen zeigen, dass sie in der Lage sind, eine Problemstellung zu analysieren und zielführende Lösungen vorzuschlagen.

Die Bearbeitung des Themas kann aus verschiedenen Perspektiven erfolgen:

- **Zukunftsorientiert:** Im KNW wird ein innovatives Thema aus dem eigenen Tätigkeitsgebiet aufgegriffen. Anhand von Varianten wird aufgezeigt, wie bestimmte Herausforderungen und Probleme, die sich dabei stellen könnten, angegangen werden könnte.

- **Aktuell:** Im KNW wird eine Frage zu einem aktuellen Thema aus dem eigenen Arbeitsgebiet aufgegriffen. Es wird aufgezeigt, wie die Herausforderungen und Probleme, die sich dabei stellen, angegangen werden können.
- **Rückblickend:** Im KNW wird eine Problemstellung aufgegriffen, die bereits abgeschlossen ist. Diese wird, bezogen auf eine Fragestellung, kritisch beurteilt und im Hinblick auf mögliche Weiterentwicklungen bearbeitet. Wird ein abgeschlossenes Projekt gewählt, ist es zentral, den Fokus auf die Folgerungen und die damit verbundenen Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu legen.

1.6 Formale Vorgaben

1.6.1 Umfang

- 5-6 Seiten plus Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Quellenangaben
- Schrift Arial 11 Pkt.
- Es ist die von CRB zur Verfügung gestellte Vorlage zu verwenden.
- Minimale Zeichenanzahl inkl. Leerstellen: 13'500 (ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Quellenangaben)

1.6.2 Gliederung

Titelblatt	Das Titelblatt enthält: <ul style="list-style-type: none"> • Titel der Arbeit • Vor- und Nachname der Kandidatin/ des Kandidaten • Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Firmenname • Ort, Datum der Einreichung
Inhaltsverzeichnis	Auflisten der durchnummerierten Kapitel mit den entsprechenden Seitenzahlen
Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung des Themas und persönlicher Bezug • Beschreibung der Ausgangslage • Zielvorstellung
Hauptteil	<ul style="list-style-type: none"> • Vorgehensweise beschrieben und begründet • ergriffene oder geplante Massnahmen oder Lösungsvorschläge • Resultat oder die weiteren Schritte zur Umsetzung
Schlussfolgerung	Erkenntnisse aus der Arbeit

1.6.3 Zitieren / Quellenangabe

Sämtliche wörtlichen und sinngemäss übernommenen Textstellen, die nicht von der kandidierenden Person stammen, sind als Zitate gekennzeichnet und mit dem genauen Hinweis auf ihre Quelle (Herkunft) versehen. Dies gilt auch für Abbildungen, Grafiken etc. Es ist am Ende der Arbeit ein Verzeichnis über die Quellenangaben, Abbildungen, Graphiken beizufügen.

1.6.4 Plagiatskontrolle

CRB behält sich das Recht vor, die Arbeit zum Zweck der Plagiatskontrolle für maximal 4 Jahre nach Abgabe der Arbeit zu archivieren. Eine Weitergabe an Dritte durch CRB erfordert in jedem Fall die Einwilligung des Verfassenden.

1.7 Ablauf

1.7.1 Zeitlicher Rahmen/Themeneingabe

Die Anmeldung erfolgt verbindlich über die Webseite von CRB mit Angabe von Namen, Vorname und privater Adresse.

Weiter ist für die Anmeldung das CRB-Zertifikat des angestrebten CRB-Diploms per E-Mail an weiterbildung@crb.ch, mit dem Vermerk «CRB-Diplom», zu senden.

Nach Einzahlung der Prüfungsgebühr, erfolgt die Zuteilung der betreuenden Person.

Der Kandidat oder die Kandidatin definiert ein Thema für den schriftlichen Kompetenznachweis und reicht dieses der zugeteilten betreuenden Person per E-Mail mit.

Nach erfolgter Prüfung wird das Thema zur Bearbeitung freigegeben, oder es muss innerhalb einer Frist von max.1 Monat nachbearbeitet werden.

1.7.2 Einreichen des schriftlichen KNW

Der Zeitpunkt definiert sich nach dem Datum der Themenfreigabe. Die Arbeit muss innert drei Monaten nach Freigabe des Themas durch die betreuende Person erfolgen.

Die Arbeit ist als PDF der betreuenden Person per E-Mail fristgerecht zu einzureichen.

1.7.3 Krankheit/Unfall

Bei Krankheit oder Unfall ist die Unfähigkeit zur Fortsetzung der Arbeit durch ein Arztzeugnis zu belegen, und die betreuende Person unverzüglich zu benachrichtigen. Die Abgabefrist wird um die Dauer der Arbeitsunfähigkeit verlängert. Der Zeitpunkt der Wiederaufnahme der Arbeit ist mit der betreuenden Person abzusprechen. Ein definitiver Abbruch berechtigt nicht zur Rückerstattung der Prüfungsgebühr.

1.7.4 Eigenständigkeitserklärung

Eine Erklärung, dass die Arbeit selbständig verfasst wurde, ist Bestandteil der Arbeit. Erweist sich diese als unwahr (Plagiat), gilt der Kompetenznachweis als nicht bestanden. Dies gilt auch für den Fall, dass sich diese Erklärung erst im Nachhinein als unwahr erweist.

Beispiel:

Hiermit versichere ich durch meine eigenhändige Unterschrift, dass ich in der vorliegenden Arbeit selbstständig ausgeführt habe, die beschriebenen Situationen, Erkenntnisse und Fazits von mir entwickelt und verfasst wurden und sämtliche Fremddokumente und Texte als solche kenntlich gemacht sind.

Ort / Datum:

Unterschrift des Verfassers/der Verfasserin

1.7.5 Bewertung

Die Bewertung erfolgt anhand des Bewertungsrasters und wird der kandidierenden Person innerhalb von zwei Monaten nach Einreichung schriftlich mitgeteilt. Bei positivem Bescheid wird das CRB-Diplom ausgestellt.

1.7.6 Nichtbestehen

Der Kompetenznachweis kann zweimal wiederholt werden.

Die kandidierende Person kann jeweils innerhalb von drei Monaten eine überarbeitete Version einreichen. Die Aufwände für die erneute Prüfung der Arbeit werden separat verrechnet.

Gegen Entscheide der betreuenden Person kann Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist innerhalb von 30 Tagen seit Mitteilung des Ergebnisses schriftlich und begründet bei der Leitung Weiterbildung einzureichen (weiterbildung@crb.ch).

2 Bewertungskriterien

Die Beurteilung erfolgt mit «bestanden» oder «nicht bestanden». Der Kompetenznachweis gilt als bestanden, wenn alle Kriterien zumindest in den wesentlichen Teilen erfüllt sind.

Aufbau und Darstellung	<ul style="list-style-type: none"> – Die verlangten Elemente sind auf dem Titelblatt vorhanden. – Die Gestaltung ist sinnvoll, übersichtlich und dem Inhalt angemessen. – Die Dokumentation ist angemessen, klar und verständlich verfasst. – Das Bildmaterial und die Grafiken sind aussagekräftig, von guter Qualität und klarer Nummerierung.
Einleitung, Ausgangslage und Zielvorstellung	<ul style="list-style-type: none"> – Die Zusammenhänge zwischen dem Kandidaten und der Themenwahl werden nachvollziehbar aufgezeigt. – Die Ausgangslage der zu lösenden Situation ist prägnant. – Die Zielvorstellung und der messbare bzw. beurteilbare Nutzen sind klar beschrieben.
Hauptteil	<ul style="list-style-type: none"> – Die theoretischen Kenntnisse sind praxisgerecht umgesetzt. – Die Massnahmen oder Lösungsvorschläge sind nachvollziehbar dargestellt. – Das Resultat oder die weiteren Schritte zur Umsetzung sind zielführend und in der Praxis umsetzbar.